

23.08.2021 - 09:05 Uhr

"Als George Floyd durch Polizeigewalt zu Tode kam, hat es vielen gereicht. Mir auch." - Neue HISTORY-Channel-Doku mit Kareem Abdul-Jabbar zur Geschichte der Protestbewegung in den USA



München (ots) -

- "Fight the Power - Proteste, die die USA veränderten" befasst sich mit den Auswirkungen, die Protestbewegungen in der US-Geschichte auf die Gesellschaft hatten.
- NBA-Legende und Aktivist Kareem Abdul-Jabbar führt durch die Sendung und fungiert zusätzlich als Executive Producer.
- Deutsche Erstaussstrahlung der 45-minütigen Dokumentation am kommenden Samstag, 28. August, um 20:15 Uhr auf The HISTORY Channel
- Die Doku im Highlight-Trailer von The HISTORY Channel: <https://youtu.be/tbxmZjxuDVI>

Von der Arbeiterbewegung der 1880er-Jahre, dem Frauenwahlrecht und den Bürgerrechten bis hin zu den Friedens-, LGBTQ+- und Black-Lives-Matter-Bewegungen - Protest hat in der US-Geschichte eine lange Tradition. NBA-Legende und Aktivist Kareem Abdul-Jabbar führt nun durch eine neue HISTORY-Channel-Dokumentation, die die Geschichte der Protestbewegungen in den USA aus einer aktuellen Perspektive unter die Lupe nimmt. So setzt die 45-minütige Produktion "Fight the Power - Proteste, die die USA veränderten" bei den landesweiten Protesten an, die die USA seit dem Tod von George Floyd im Mai 2020 veränderten. "Als George Floyd im Mai 2020 durch Polizeigewalt zu Tode kam, hat es vielen gereicht. Mir auch. Das Recht zu protestieren, ist in der DNA der Amerikaner tief verwurzelt. Es hat die USA 1776 geschaffen. Auch jetzt, fast 250 Jahre später, ist es immer noch das Mittel für Veränderungen", so Kareem Abdul-Jabbar, der nicht nur als Host und Erzähler, sondern auch als Executive Producer der Dokumentation fungierte.

"Eine der größten Stärken dieses Landes ist seine Bereitschaft, auf die Stimmen seiner Bevölkerung zu hören - sei es an der Wahlurne oder auf der Straße - und Veränderungen für eine gerechtere Gesellschaft herbeizuführen", so Abdul-Jabbar. Die Dokumentation spannt dabei den Bogen von Protesten, die sich auf lokaler Ebene in kleinen Städten abspielten, zu Bewegungen, die Millionen Menschen beeinflussten und für internationale Aufmerksamkeit sorgten.

Die Dokumentation "Fight the Power - Proteste, die die USA veränderten" zeichnet die Geschichte der US-amerikanischen Protestbewegungen nach, indem sie auf Interviews und Berichte zu Abdul-Jabbars persönlichen Erfahrungen sowie auf Archiv- wie aktuelles Bildmaterial setzt und Historiker und Autoren zu Wort kommen lässt, darunter Joshua B. Freeman, Professor für Geschichte am Queens College, City University of New York, Jelani Cobb ("The New Yorker") und Robyn Muncy, Professorin für Geschichte an der Universität von Maryland.

The HISTORY Channel zeigt "Fight the Power - Proteste, die die USA veränderten" am kommenden Samstag, 28. August 2021, um 20:15 Uhr in deutscher Erstaussstrahlung. Direkt im Anschluss sind zudem die Dokumentation "Das Recht zu wählen - Frauen kämpfen für ihre Stimme" (21:05 Uhr) und der Zweiteiler "Black in the USA" (22 Uhr und 22.50 Uhr) zu sehen.

Die neue Dokumentation ist die zweite Zusammenarbeit zwischen The HISTORY Channel und Kareem Abdul-Jabbar. Die Vorgängerproduktion "Black Patriots - Die vergessenen Helden der Revolution" ("Black Patriots: Heroes of the Revolution") wurde 2020 für einen Emmy nominiert. Aus Anlass der deutschen TV-Premiere der neuen Doku mit Kareem Abdul-Jabbar wiederholt The HISTORY Channel "**Black Patriots - Die vergessenen Helden der Revolution**" am Sonntag, 29. August 2021, um 7:10 Uhr. Zudem steht die Dokumentation jederzeit auf HISTORY Play, dem On-Demand-Channel bei Amazon und Apple, auf Abruf zur Verfügung.

"Fight the Power - Proteste, die die USA veränderten" (Originaltitel: "Fight the Power: The Movements That Changed America") wurde für The HISTORY Channel von Six West Media produziert. Kareem Abdul-Jabbar und Deborah Morales fungieren als Executive Producer seitens Iconomy Multi-Media & Entertainment. Steve Ascher, Kristy Sabat, Jessica Conway, Kai Bowe und Stephen Mintz verantworten die Sendung ebenfalls als Executive Producer seitens Six West Media. Eli Lehrer und Jennifer Wagman fungieren als Executive Producer für The HISTORY Channel. Die TV-Premiere in den USA erfolgte im Juni dieses Jahres auf dem US-amerikanischen HISTORY Channel.

Weitere Informationen zu The HISTORY Channel sind unter www.history.de, www.facebook.com/HISTORYdeutschland, www.instagram.com/history_de sowie www.youtube.com/historyde zu finden.

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: +49 (0) 89 208 04 81 16
E-Mail: Nicolas.Finke@aenetworks.de

www.history.de
www.crimeandinvestigation.de
www.aenetworks.de

Medieninhalte



Die neue HISTORY-Channel-Dokumentation "Fight the Power - Proteste, die die USA veränderten" (deutsche TV-Premiere am Samstag, 28. August 2021, um 20:15 Uhr auf The HISTORY Channel) befasst sich mit den Auswirkungen, die Protestbewegungen in der US-Geschichte auf die Gesellschaft hatten. Durch die Sendung führt Kareem Abdul-Jabbar, der auch als Executive Producer fungiert (Copyright: The HISTORY Channel / A+E Networks). / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/55632 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100876056> abgerufen werden.